

Auszeichnung für Sport-Initiative

Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (Arge Alp) würdigt innovatives St. Galler Projekt

BREGENZ. Die Initiative «Sport-verein-t» der IG St. Galler Sportverbände erhält den mit 3500 Euro dotierten Hauptpreis der Arge Alp. Die Verleihung fand gestern an der Jahreskonferenz in Bregenz statt.

BIRGIT KÖHLMEIER

Das Projekt «Sport-verein-t» setzt sich mit Fragen der Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft auseinander. Dies geschieht über eine in allen Bevölkerungsschichten gleichermaßen anerkannte Disziplin – den Sport. Dabei wird auf die Einhaltung bestimmter Grundsätze, einer Charta, verwiesen. «Sport-verein-t» sei auch ein innovativer Beitrag zur Gewaltprävention, begründete die Jury ihre Entscheidung.

Jung, cool, engagiert

Der zum dritten Mal verliehene Arge-Alp-Preis stand diesmal unter dem Motto «jung, cool und engagiert». Gesucht wurden Ideen und Projekte, die dazu beitragen, junge Menschen für ehrenamtliche und freiwillige Tätigkeiten zu gewinnen. «Das Interesse war überwältigend», freute sich der Arge-Alp-Vorsitzende, der Vorarlberger Landeshauptmann Herbert Sausgruber, bei der Preisverleihung. 123 Projekte – so viele wie noch nie – waren eingereicht worden. Davon wurden 39 in regionalen Vorentscheidungen ausgewählt und der Jury zur Entscheidung übergeben.

Fünf Experten (Soziologen, Erziehungswissenschaftler, Abteilungsleiter von Ministerien) aus



Hauptpreis für «Sport-verein-t» St. Gallen: Bruno Schöb (rechts) und August W. Stolz mit der St. Galler Regierungspräsidentin Kathrin Hilber.

Tirol, Südtirol, Bayern, Tessin und Vorarlberg hatten die schwierige Aufgabe übernommen, sechs Siegerprojekte auszuwählen und die besten zwei mit Hauptpreisen zu je 3500 Euro auszuzeichnen. «Sport-verein-t» sei ein ganz spezielles Projekt, weil es schnell und vorurteilslos alle Bevölkerungsschichten anspreche, freute sich die St. Galler Regierungspräsidentin Kathrin Hilber. Sie lobte vor allem die flächendeckende Wirkung auf hohem Level, den

«Sport-verein-t» durch einen Ehrenkodex erziele.

Bessere Integration im Verein

«Sport-verein-t» ist ein Projekt der Interessengemeinschaft St. Galler Sportverbände, das zu einer Stärkung der Sportverbände und -vereine sowie zu einer verbesserten Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft über den Sport führen soll. Ehrenamtliche Leistung soll mehr Wertschätzung erfahren. Weitere Ziele

liegen in der Sensibilisierung für Gewalt- und Konfliktprävention und in der Förderung von Solidarität unter den Vereinen.

Zur Umsetzung der Ziele wurden fünf Leitlinien formuliert. Vereine, die diesen Ehrenkodex umsetzen, werden mit einem Qualitäts-Label ausgezeichnet. Ausserdem erhalten sie praktische und finanzielle Hilfe. Im Jahr 2005 wurde «Sport-verein-t» in Wil und Widnau mit 14 Vereinen erfolgreich getestet. Im Januar

STICHWORT

Arge-Alp-Projekte

Die Regierungschefs der Arge Alp forderten bei ihrer Jahreskonferenz einen «Zustandsbericht Wasser» für den Alpenraum. Beim Thema Verkehr wurde die rasche Realisierung der alpenquerenden Bahntransversalen als wichtiges Ziel genannt. Im Energiebereich fordert die Arge Alp die europäischen Gremien auf, nicht nur Wettbewerbsaspekte, sondern auch die Infrastruktur im ländlichen Raum zu berücksichtigen. Turnusmässig hat Vorarlberg nach einem Jahr den Vorsitz an Bayern abgegeben. Geplant ist ein Projekt zu deutschen Dialekten im Alpenraum, ebenso gelte es, die Brückenfunktion zu den Schweizer Kantonen, die noch nicht der EU angehören, wahrzunehmen. Der 1972 gegründeten Arge Alp gehören Bayern, Südtirol, Trentino, Lombardei, Salzburg, Tirol, Vorarlberg, St. Gallen, Tessin und Graubünden mit 23 Millionen Menschen an. (koe)

Bild: Birgit Köhlmeier